



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Fachbereich Rechtsinformatik

eSchKG Sitzung User Group

11. November 2019



Agenda

- 09:45 **Begrüssung**
- 09:50 Statusbericht
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 eSchKG 2.2.01
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 Neues Schulungsangebot
Information und Vorankündigung
- 11:10 Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 Varia / Nächste Sitzung



Agenda

- 09:45 Begrüssung
- 09:50 **Statusbericht**
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 eSchKG 2.2.01
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 Neues Schulungsangebot
Information und Vorankündigung
- 11:10 Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 Varia / Nächste Sitzung



Aktivitäten in der Berichtsperiode

- 2. Juli 2019: letzte Sitzung User Group
- 19. August 2019: Sitzung mit Vertretung CH-Konferenz (Digitalisierung im Betreibungs- und Konkurswesen)
- 23. Oktober 2019: Verabschiedung eSchKG-Verordnung
- 28. Oktober 2019: Sitzung Projektausschuss EasyGov
- 5. November 2019: 5. Sitzung Betriebsausschuss eSchKG

Zudem: verschiedene Projektleitersitzungen
(26. August und 21. Oktober 2019)



eSchKG Verbund: Aktueller Stand

- **Gesamtschweizerisch gibt es 406 Betreibungsämter [406]**
(alle Betreibungsämter sind eSchKG 2.1.01 fähig)
- **502 [440] Gläubiger sind im eSchKG Verbund AKTIV**
(davon sind 469 [408] Gläubiger eSchKG 2.1.01 fähig)
- **Insgesamt 952 [884] aktive Mitglieder im eSchKG Verbund**
(zusätzlich 195 [120] nicht aktivierte Mitglieder)



Rechtsetzung

- Anpassung der Verordnung vom 18. Juni 2010 über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren:

Art. 14 Abs. 1 und 2

¹ Das EJPD kann für das Massenverfahren einen Verbund betreiben, in welchem natürliche Personen sowie juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie Betreibungs- und Konkursämtern in einer geschlossenen Benutzergruppe Betreibungs- und Konkursdaten austauschen.

² Es regelt die technischen und organisatorischen Vorgaben und das Datenformat und bestimmt die zu verwendende Zustellplattform und die zu verwendende elektronische Signatur, die auf einem Zertifikat einer anerkannten Anbieterin basiert.



Rechtsetzung

- Anpassung der Verordnung des EJPD vom 9. Februar 2011 über die elektronische Übermittlung im Bereich Schuldbetreibung und Konkurs:

Titel

Verordnung des EJPD über die elektronische Übermittlung im Betreuungswesen

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt die technischen und organisatorischen Vorgaben und das Datenformat, nach denen natürliche Personen, juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie Betreibungsämter in einer geschlossenen Benutzergruppe (eSchKG-Verbund) Betreibungsdaten austauschen.

Art. 3 Abs. 4

Aufgehoben (SchKG-Briefkasten für Einzeleingaben)



Rechtsetzung

- Anpassung der Verordnung des EJPD vom 9. Februar 2011 über die elektronische Übermittlung im Bereich Schuldbetreibung und Konkurs:

Art. 5 Abs. 2 und 3

Referenz auf neuen verbindlichen eSchKG-Standard

Art. 5a Eingaben von ausserhalb des eSchKG-Verbundes

¹ An ein Betreibungsamt gerichtete elektronische Eingaben von natürlichen Personen oder von juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, die keine Rolle im eSchKG-Verbund wahrnehmen, sind über die EasyGov-Plattform des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) oder über eine Plattform eines Kantons einzureichen.

² Die jeweilige Plattform übermittelt die Eingaben dem Betreibungsamt via eSchKG-Verbund.

Art. 9 Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 23. Oktober 2019



Information der Obergerichtsinstanz

- Betreibungs- und Konkursämter werden mit der Information Nr. 20 der Obergerichtsinstanz über Einstellung SchKG-Briefkasten und Anpassung der eSchKG-Verordnung informiert



aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG

- Zirkulationsbeschluss des Bezirksgerichts Zürich vom 30. Juli 2019 betreffend Aufsichtsbeschwerde / Beschwerde gegen Rückweisung Betreibungsbegehren (Stellung der «Cloud-Lösungsanbieterin» im eSchKG-Verbund)
- Nichteintretensbeschluss des Obergericht des Kantons Zürich vom 23. August 2019 betreffend Beschwerde gegen den vorinstanzlichen Entscheid



Agenda

- 09:45 Begrüssung
- 09:50 Statusbericht
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 **eSchKG 2.2.01**
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 Neues Schulungsangebot
Information und Vorankündigung
- 11:10 Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 Varia / Nächste Sitzung



eSchKG 2.2.01

Übersicht

Anwendungsfall	Inhalt	XML	PDF	Papier
Einleitung	Betreibungsbegehren	●	●	
	Doppel des Zahlungsbefehls	●	●	●
Fortsetzung	Fortsetzungsbegehren	●	●	
	Summarische Pfändungsurkunde	●	●	
	Verlustschein nach Art. 115 SchKG	●	●	●
	Konkursandrohung	●	●	●
Verwertung	Verwertungsbegehren	●		
	Verwertungserlös anzeigen	●		
	Verlustschein nach Art. 149 SchKG	●	●	●
Fallsteuerung	Status abfragen	●		
	Betreibung sistieren oder beenden	●		
	Betreibung zurückziehen	●		
Zahlungs-Update	Zahlungseingang an das Amt melden	●		
	Vergütungsanzeige des Amtes	●		
Spesenrechnung	Rechnungsdaten	●	●	
Korrespondenz	Sichere Nachrichten austauschen	●	●	
Auskunft	Betreibungsauskunftsbegehren	●	●	
	Betreibungsauskunft	●	●	



eSchKG 2.2.01

Neuerungen

- Korrekturmeldungen SA, SC, SP, RC, PR, IN
- notExecuted SC, SP, RC
- Neu: Vergütungsanzeige PR Sequenz
- Neu: Rechnungsdaten IN Sequenz
- Partei ohne Adresse nur für vertretene Gläubiger
- Kosten der Rückweisung SA
- Zahlungsangaben ESR, IBAN, QR-IBAN
- Virtuelle Gläubiger Einverständniserklärung (CR)
- Rechtsvorschlag explizit
- SanityCheck Plus Vollintegrierter Prüfungsnachweis für Bereitschaftsmeldung



eSchKG 2.2.01

Besonderheiten (1/3)

- Meldungen ohne fachliche "Quittung": PR, IN, SN, SI
- Digital anstatt Papier:
 - IN (Rechnung)
 - DR (Betreibungsauskunft)
- Nach wie vor auch auf Papier:
 - Gläubigerdoppel des Zahlungsbefehls
 - Doppel der Konkursandrohung
 - Verlustschein
- Mindestanforderung für eSchKG-Teilnahme: SN, IN lesen
- Empfänger der Gebührenrechnung festlegen
- Betreibungsbegehren CR: Einschränkung betr. Beilagen



eSchKG 2.2.01

Besonderheiten (2/3)

- eSchKG Fälle "initiiieren":
 - Betreibungsbegehren CR
 - Fortsetzungsbegehren CC novel
 - Betreibungsauskunftsbegehren DI
- Diese eSchKG Aktionen sind nur in Betreibungen machbar, die mit eSchKG initiiert wurden: SR, PN, PR, IN
- CC modified für:
 - Aktualisierung von Personalien und Zustelladressen
 - Gerichtliche Herabsetzung der Forderung
- Einreichung eines zweiten CC in Ergänzung zum ersten ist unzulässig



eSchKG 2.2.01

Besonderheiten (3/3)

- Forderungen mit Zins "Null" sind unzulässig
- Fortsetzung bei nicht beseitigtem Teil-Rechtsvorschlag impliziert stets Fortsetzung auf dem unbestrittenen Teil
- CC novel bei Teil-Rechtsvorschlag: nur unbestrittene Forderungspositionen aufführen
- Signierte Kopie des Zahlungsbefehls (PDF) ist gemäss eSchKG VO für andere Betreibungsämter bindend
- Expliziter Verwertungsverzicht mit der RR Meldung
- Anzeige eines Verwertungsaufschubs mit der RC Meldung
- Teilnehmerverzeichnis: EGE_ID und SMA_ID ignorieren
- SA mit Fehler/Rückweisung: Keine Korrekturmeldung möglich



eSchKG 2.2.01

Herausforderungen

- "Abschliessende" Meldungen des Amtes in einer Betreuung oder Betreibungsphase sind nicht zwingend abschliessend
- Korrektur- und Aktualisierungsmeldungen
- Neue Sequenzen: Vergütungsanzeige, Rechnungsdaten
- Keine Tests, keine Pilotierung, keine Erfahrungen im Vorfeld
- Klare Trennlinie zwischen eSchKG und Papierverfahren
- QS (Datenmodell, Dokumentation)



eSchKG 2.2.01

Statusbericht

- Die eSchKG Dokumentation besteht aus einem einzigen technischen Handbuch (Spezifikation)
- Titel: *Technische und organisatorische Vorschriften für den elektronischen Datenaustausch im Betreuungswesen*
- Aufwendige QS/Reviews in den vergangenen Wochen
- Das Dokument bildet eine der Grundlagen für eSchKG nebst dem XML Schema (Datenmodell); Referenz in eSchKG-VO
- Die Dokumentation ist an die eSchKG-Interessenten kommuniziert und in der eSchKG Website publiziert
- Inkrafttreten erfolgt mit der Anpassung der eSchKG-VO



eSchKG 2.2.01

Dokumentation

Schema: eSchKG_2.2.01.xsd

- Download: www.eschkg.ch/schema/eSchKG_2.2.01.xsd

Teilnehmerverzeichnis 2.2.01

pendent

- Download: www.eschkg.ch/downloads/2.2/{xlsx|csv}

Beispieldateien

- Beispieldateien zu jeder Meldung
- Geeignet als Vorlage, zur Kontrolle, zum Testen etc.
- Identisch mit den Beispieldateien im eSchKG Handbuch
- Download unter www.eschkg.ch



eSchKG 2.2.01

Masterplan





Agenda

- 09:45 Begrüssung
- 09:50 Statusbericht
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 eSchKG 2.2.01
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 **Neues Schulungsangebot**
Information und Vorankündigung
- 11:10 Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 Varia / Nächste Sitzung



Konzept Schulungsangebot

- Sommer 2019: Interessenerhebung durch das BJ
- Ergebnis: Interesse besteht vorwiegend für 3 Themen
- Entwurf Schulungskonzept: 3 Workshops in 2 Tagen
- Grobplan: Erste Workshops in DE im Q1/2020

Tag 1	Vormittag	Nachmittag
	Einführung in eSchKG	sedex/MessageHandler
Tag 2	Vormittag	Nachmittag
	Technische Spezifikation eSchKG	Technische Spezifikation eSchKG



Programm "Einführung"

Tag 1 Vormittag

- Ziele des eSchKG Standards
- Historischer Rückblick: Der Weg zu eSchKG 2.2.01
- Projekt eSchKG: Organisation, Beteiligte, Betroffene
- Pflichten der Beteiligten und gesetzgeberische Begleitung
- Technologien im Überblick
- Abdeckung von Betreibungsphasen
- Grenzen des eSchKG Standards: Theorie trifft auf Praxis
- Aktualisierungs- und Korrekturmeldung
- Elektronische Eingaben an Betreibungsämter ausserhalb eSchKG
- Anmeldung zum Verbund, Teilnehmerverzeichnis, Kosten
- Qualitätssicherung
- Was Entscheider beim Einsatz von eSchKG bedenken müssen



Programm "sedex und MessageHandler"

Tag 1 Nachmittag

- Tech. Einführung sedex
- Tech. Einführung MessageHandler
- Physischer und logischer sedex-Client
- Netzwerk-Topologien
- MessageHandler-Konfiguration (mit Beispielen)
- Die Kontrolle behalten: Überwachung und Monitoring
- Fragen und Antworten



Programm "Technische Spezifikation"

Tag 2 Vormittag

- eSchKG Sequenzen
- Sequenz-Lebenszyklus
- Meldungsaufbau und XML Schema
- Zuordnungs- und Identifikationssystem
- Identifizierung von Parteien in einer Betreuung
- Dokument-Beilagen
- Rückweisung und Fehlermeldung
- Actions und Betreibungsstatus
- Information über Betreibungskosten
- Zahlungsangaben
- Identifizierung des Empfängers einer Gebührenrechnung



Programm "Technische Spezifikation"

Tag 2 Nachmittag

- Betreuungskategorie, Kollokationsklasse
- Personalien und Adressen
- Interpretation des Teilnehmerverzeichnisses
- Aktualisierung und Korrektur
- Korrektur vs. notExecuted
- eSchKG Upgrade, Versionenkonzept
- Elektronisches Teilnehmerverzeichnis, SnCode
- Wichtigste Änderungen ggü. Version 2.1.01
- Fragen und Antworten



Agenda

- 09:45 Begrüssung
- 09:50 Statusbericht
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 eSchKG 2.2.01
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 Neues Schulungsangebot
Information und Vorankündigung
- 11:10 **Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis**
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 Varia / Nächste Sitzung



Erfahrungen / Rückmeldungen

Praxisberichte und Diskussion



1/7

Betreibungen mit besonderen Anforderungen an die Adresse des Schuldners

Erfahrung: Art. 50 SchKG äussert sich zu besonderen Betreibungsorten von im Ausland wohnenden Schuldern. Bisheriger Ansatz: Betreibungs-Adresse im Bemerkungsfeld führen. Das wird jedoch nicht von allen akzeptiert (GE).

eSchKG: Bemerkungsfeld verwenden.

Zur Diskussion: Wieso überhaupt zwei Adressen (Art. 50 spricht von besonderen Betreibungsorten, nicht aber von einer zweiten Adresse)



2/7

BA bittet Teilnehmer, für einen bestimmten Zeitraum keine eSchKG-Meldungen zu senden

Erfahrung: BA Schaffhausen bittet Kunden wegen eines Wartungsfensters um Aussetzen von eSchKG für 4 Tage (DO bis MO) und danach um massvolle Volumen von Meldungen.

eSchKG: Das Betreibungsamt muss eSchKG Meldungen mindestens 1 x täglich lesen. Weder Aussetzen noch eine Volumenbeschränkung sind zulässig.

(Zudem werden Meldungen auf dem Sedex-Server während 30 Tagen gespeichert, bis diese heruntergeladen werden.)



3/7

Amt sendet keine SC Meldung

Erfahrung: Von verschiedenen Betreibungsämtern (nicht Schaffhauser) erhalten wir jeweils keine Meldung "Zustellung Zahlungsbefehl". Woran liegt das? Gemeldet wurden mir 6 Fälle von 6 verschiedenen Ämtern.

eSchKG: Ein Fall von Nicht-Konformität zum Standard.



4/7

Original auf Papier verlangt

Erfahrung: Fortsetzungsbegehren mit Verfügung mit Rechtskraftbescheinigung wurde dem Amt via eSchKG zugestellt (als Anhang PDF). Das Fortsetzungsbegehren wurde abgewiesen, weil die Verfügung/Rechtskraftbescheinigung vom Amt im Original verlangt wird.

eSchKG: Ausser für ZB gibt es keine Bestimmung, die Ämtern vorschreibt, digitale Dokumente/Kopien akzeptieren zu müssen. Einige akzeptieren, andere nicht ...
(Vom zuständigen Gericht elektronisch signierte Rechtskraftbescheinigung/Verfügung verlangen und dieses Original dem Fortsetzungsbegehren beilegen)



5/7

Weigerung zur Entgegennahme des ZB-PDF

Erfahrung: Tessiner Ämter verlangen bei Fortsetzung nach Umzug des Schuldners aus einem anderen Kanton (CC novel) das ZB-Original auf Papier. Das PDF des früheren Amts wurde nicht akzeptiert und das Lenzburger Urteil zum Thema nicht anerkannt.

Muss Beschwerde eingelegt werden? Noch ein weiterer Gang zum Gericht?

eSchKG: Die Regeln sind klar. Gemäss VO ist das signierte ZB-Doppel im PDF-Format dem "Original" gleichgestellt.
(Nochmals Beschwerde einlegen)



6/7

Kein "Original-ZB" des Amtes erhalten

Erfahrung: Das BA Sensebezirk hat informiert, dass es nur noch gescannte "Originalkopien" per Post an die Gläubiger versendet. Das BA sollte uns aber das Original-Dokument zustellen, sonst gibt's Probleme beim Konkursgericht.

eSchKG:

Der Begriff "Original" existiert im SchKG nicht. Weitere Infos gibt uns der Jurist ...



7/7

Später Rückzug der Betreuung durch Gläubiger

Erfahrung: Gibt es einen eSchKG-Ablauf, wenn der Gläubiger eine schon länger bezahlte Betreuung aus dem Register löschen lassen will. Darf die Löschung kostenpflichtig sein?

eSchKG: SR "undo" bewirkt einen Rückzug der Betreuung. Das Amt darf für seine Aufwände CHF 18.30 berechnen (was nicht alle tun).



Agenda

- 09:45 Begrüssung
- 09:50 Statusbericht
Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand, Rechtsetzung, Information der Oberaufsicht, aktuelle Gerichtsentscheide zu eSchKG
- 10:15 eSchKG 2.2.01
Neuerungen, Besonderheiten, Herausforderungen, Statusbericht, Dokumentation, Masterplan
- 11:00 Neues Schulungsangebot
Information und Vorankündigung
- 11:10 Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis
Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum
- 11:15 **Varia / Nächste Sitzung**



Varia / Nächste Sitzung

25. Mai 2020, 13.45 Uhr

**Aula des Eidgenössischen Personalamtes,
Eigerstrasse 71, Bern**